

Entsprechend den Empfehlungen zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit ist von der Akademie ein Programm zur planmäßigen Entwicklung der Viehwirtschaft ausgearbeitet worden. Es trägt den volkswirtschaftlichen Anforderungen nach Erhöhung der Leistungsfähigkeit und planmäßiger Erweiterung der Viehbestände Rechnung und soll zur Verbesserung der Versorgungslage beitragen und mithelfen, bis zum Jahre 1970 die steigenden Bedürfnisse der Bevölkerung an Fleisch, Butter, Milch und Eiern aus eigenem Aufkommen zu befriedigen. (Beifall.)

Ich habe dem Parteitag eine „Ordnung der Rinderhaltung“ in den Großbeständen unserer sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe als Teil des von mir erwähnten Viehwirtschaftsprogramms übergeben, die von der Forschungsgemeinschaft „Tierhaltung und Stallwirtschaft“ des Forschungsrates erarbeitet wurde.

Die im Entwurf des Parteiprogramms geforderte Industrialisierung der Landwirtschaft durch Voll- beziehungsweise Teilmechanisierung von Produktionsabschnitten und Arbeitsprozessen verlangt von der landtechnischen Forschung und Prüfung besondere Beachtung. Für die erforderlichen Technologien und Maschinensysteme sind bestimmte Grundlagen erarbeitet und in einer Reihe von Mechanisierungsbeispielen im Gebiet der Republik erprobt worden. Außerdem ist erstmalig eine Ordnung für die Entwicklung und Prüfung von Landmaschinen verabschiedet worden. Es kommt jetzt darauf an, im engen Zusammenwirken mit dem Landmaschinen- und Traktorenbau die landtechnischen Forschungsarbeiten auf die Schaffung funktionstüchtiger Landmaschinen und Traktorenmotoren zu konzentrieren, die einen möglichst hohen Grad von Wartungsfreiheit besitzen, um auch auf diese Weise die Arbeitsproduktivität beträchtlich zu erhöhen. Es erscheint uns dringend erforderlich, für die Industrialisierung und Spezialisierung in der Landwirtschaft eine Reihe markanter Beispiele zu schaffen.

Eine weitere Voraussetzung für die künftige Gestaltung der Forschungsarbeit, die Erhöhung ihres Nutzens in der Praxis und damit für die Hebung der Produktivität wissenschaftlicher Tätigkeit ist die Einheit von politisch-ideologischer Erziehung und fachlicher Qualifizierung der Mitarbeiter. Wir sind deshalb bestrebt, Nachwuchswissenschaftler heranzubilden, die hervorragendes Fachwissen und gründliche gesellschaftliche Kenntnisse haben, die über methodische Gründlichkeit, geschulte Beobachtungsgabe und die Fähigkeit verfügen, Ergebnisse kritisch zu prüfen, das Wesentliche vom Unwesentlichen zu unterscheiden, die sich